

Beim nächsten Ton ist: Frieden



Schramberg (pm) - Denkt man an die Filme von „Don Camillo und Peppone“, kommen sicher auch Szenen in den Sinn, in denen staatliche und kirchliche Glocken dazu genutzt werden, um Interessen gegeneinander durchzusetzen. Am 21. September werden jedoch von 18 bis 18.15 Uhr weltliche und sakrale Glocken in ganz Europa gemeinsam klingen. Hierüber informiert die katholische Kirchengemeinde in der Schramberger Talstadt.

Der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, das Kulturbüro der Evangelischen Kirche Deutschlands, das Deutsche Komitee für Denkmalschutz und das Bonifatiuswerk laden Glockenbesitzer ein, sich am Friedensläuten zu beteiligen. Mit ihm wollen Kirchen und Staaten im Europäischen Kulturerbejahr „Sharing Heritage“ 2018 zusammen ein Signal des Friedens senden.

Wie beim ökumenischen Hausgebet im Advent läuten am Freitag, 21. September, von 18 bis 18.15 Uhr die Glocken aller Pfarrkirchen in Schramberg-Tal, Sulgen, Lauterbach, Hardt und Mariazell.